

SOTA-QTC

Bearbeiter:
Dipl.-Ing. Harald Schönwitz
Försterweg 8,
09437 Börnichen
E-Mail: dl2hsc@darc.de

■ Termine 2006

Für die **SOTA-Wanderungen** haben wir folgende Wochenenden geplant: 22. bis 24.4. *Frühjahrswanderung*; 10./11.6. *Sommerwanderung mit Aktivitätswochenende*; 30.9./1.10. *Herbstwanderung* und vom 16. bis 17.12.2006 die *Winterwanderung*.

Die **3. Thüringer Bergtage** finden als *Frühjahrs-* am 1.4. und als *Sommer-TBT* am 26.8.2006 statt. Die Ausschreibung dazu findet Ihr unter www.bergfunker.de.

Eine **SOTA-Präsentation** findet zur *AJW-Referatstagung* (24. bis 26.3.2006) statt. *Berg- und Portabelfunk* ist auch Thema des **Treffens Amateurfunk Erzgebirge** in Börnichen am 14.10.2006

■ Bonusperiode

Innerhalb der Bonusperiode werden zusätzliche drei Punkte für Aktivierer vergeben. Diese erhält man, wenn innerhalb der Periode (DL-Mittelgebirge: 1.12. bis 15.3., Alpen: 1.12. bis 31.3.) bei Temperaturen unter 0 °C Berge höher als 500 m (Mittelgebirge) bzw. 800 m ü. NN (Alpen) aktiviert werden.

Die Bonuspunkte muss man nicht extra eingeben, die Datenbank erkennt den Zeitraum und die Gipfelhöhe der Aktivierung und vergibt die Zusatzpunkte automatisch. Ein Grund für die Vergabe der Bonuspunkte ist u.a., dass eine Winteraktivierung unter schwierigeren Bedingungen gegenüber den übrigen Jahreszeiten durchzuführen ist.

■ Winterwanderung Dezember 2005

Wie bereits 2004, so spielte auch im vergangenen Dezember das Wetter eine entscheidende Rolle bei der Durchführung der Winterwanderung am 17. und 18.12.2005. Trotz der Stürme mit Orkanstärke und dem darauf folgenden Schneefall wurden viele Berge aktiviert, in Thüringen z.B. die Katzenburg (DL/TH-084) durch Klaus, DL5ZL, und Reinhard, DL5ZA. Sie schrieben: „Hat mal wieder Spaß gemacht, im Schnee QRV zu sein. Doch Kurzwelle auf 40 und 20 m funktionierte, quartzgesteuert, nicht. 7030 belegte eine starke RTTY-Station und auf 7060 kHz war auch nichts zu machen. Besser ging es dann auf 2 m in SSB und FM. Insgesamt hat jeder von uns 13 QSOs zu Stande gebracht.“

In der Rhön und im Hochsauerland war Wolfgang, DH3ZK, unterwegs: „Die SOTA-Winterwanderung führte mich am 17.12. in die verschneite Rhön und am 18.12.2005 in das Hochsauerland. Die Temperatur betrug etwa -3 °C. Nicht das Wetter, sondern die vereisten Straßen bereiteten uns die meisten Sorgen und Hindernisse. In der Rhön aktivierte ich den Königsberg (DL/HE-303) und den Teufelstein (DL/HE-021). Dort findet man den Parkplatz für Wanderweg 3 zum Königsstein, Laufzeit etwa 45 min.“

Am Sonntag führte uns der Weg in das Hochsauerland nach Winterberg. Wer sich die Gipfelfliste von NRW genau anschaut, stellt fest, dass dieses Gebiet nicht nur ein Paradies für Skifahrer ist. In den Locatorfeldern rund um Winterberg findet man jede Menge Berge höher als 650 m ü. NN. Eisiger Wind begrüßte uns am Parkplatz Kreuzberg. Von hier führen mehrere Wege über die Gipfel bis zur Ortschaft Hesborn. Vom Lagerstein (DL/NW-033) und Katerkopf (DL/NW-032) machten wir auf 40 m Betrieb.“



Matthias, DL1JMS, auf dem Bärenstein

Foto: DL1JMS

In NRW waren am 18.12.2005 auch Thomas, DH1TS, und Gerd, DK1KBB, unterwegs: Als Ziel hatten sie die Löwenburg (DL/NW-001) auserkoren: „Mit Bollerwagen meisterten wir alle Steigungen. Oben angekommen, erwartete uns ein heftiger Schneesturm, die letzten Treppen des Aufstieges waren gefährlich glatt. Aus Sicherheitsgründen schraubten wir unsere Erwartungen zurück. Deswegen verzichteten wir auf den Aufbau der Kurzwellenantenne und arbeiteten auf 2 m mit einer HB9CV.“

In Rheinland-Pfalz machte sich am Sonntag früh Jörg, DO1DJJ, auf den Weg zum Döhmberg (DL/RP-010). In Sachsen waren u.a. Matthias, DL1JMS (Kleiner Bärenstein, DL/SX-078) und DL2HSC unterwegs. Ich nutzte die Möglichkeit, neu gelistete Berge zu aktivieren und konnte von Scheffelsberg (DL/SX-151), Götzhöhe (DL/SX-154) und Goldkrone (DL/SX-165) insgesamt 25 QSOs führen.

■ Ergänzung

Bei der Ermittlung der Aktivitäten in den Distrikten im QTC 1/06 ist mir T (Schwaben) abhanden gekommen. In Schwaben konnte ich vier Aktivierer zählen. Ich hoffe, die OMs sehen mir den Fehler nach.

Danke für die Informationen an DH3ZK, DL1JMS, DL3MAV, DO1DJJ, DK1KBB, DL5ZL und DL5ZA.

Frequenzen (kHz), auf denen sich QRP-Stationen treffen

CW: 1843, 3560, 7030, 10 106, 14 060,
18 096, 21 060, 24 906, 28 060, 144 060

SSB: 3690, 7090, 14 285, 21 285, 144 285

FM: 144 585

SSB-QRP-Netz

Donnerstags 1830 ME(S)Z auf 3,620 MHz